

Zurückgekämpft nach Krebs, Virus und Schlaganfällen

Das Leben von Roland Wagenhäuser hing mehrmals am seidenen Faden. Mit seinem Buch möchte er Menschen Mut machen

Theo Körner

Roland Wagenhäuser ist ein Mensch, der sich nicht unterkriegen lässt. Starke Kräfte hat er auch oft genug gebraucht. Zwei Schlaganfälle, Krebs, ein gefährlicher Virus: Das Leben des Hattingers hing immer wieder am seidenen Faden. Stets hat er sich zurückgekämpft. Von seinem Erfahrungsschatz sollen nun auch andere Menschen profitieren.

Schon wenn der 54-Jährige von seinen ersten beiden Lebensjahren und den bedrohlichen Ernährungsstörungen erzählt, könnte man meinen, das Leben habe es von Anfang an nicht gut mit dem gebürtigen Hessen gemeint. Doch so denkt der frühere Mitarbeiter eines Telefonkonzerns nun mal nicht. Er habe doch alles überstanden – bis heute, sagt Wagenhäuser mit großer Gelassenheit.

Mit elf Jahren von einem Auto angefahren und schwer verletzt

Als er elf ist, wird er von einem Auto angefahren und schwer an Bein und Knie verletzt. Seither hat er einen Klump- und Spitzfuß. „Damit habe ich mich abgefunden“, sagt er, ohne dass Groll in seiner Stimme mitschwingen würde. Wobei das schon was heißt für einen Mann, der als Kind von einer großen Fußballkarriere träumte. Die Mannschaft stand auch schon für den gebürtigen Frankfurter fest: die Eintracht, was auch sonst.

Als junger Mensch machte er sich gleich mit zwei Ausbildungen (Einzelhandels- und Industriekaufmann) fit für den Arbeitsmarkt. Er startete bei einem großen Telefonkonzern durch, steig auf der Karriereleiter zügig nach oben. Läuft. Doch dann kam diese Nacht im August 1999, als er mit Schmerzen auf-

wachte und die Ärzte später „nicht erkannt haben, dass ich einen Schlaganfall erlitten hatte“. Das sollte sich erst bei späteren Untersuchungen herausstellen.

Damals hat Roland Wagenhäuser nicht geahnt, was ihn noch alles erwartet. Erst Hautkrebs, dann der zweite Schlaganfall 2006 mit 36 Jahren, bei dem es ihn noch heftiger erwischte als beim ersten Mal. Zwischenzeitlich spürte er seine Arme und Beine nicht mehr, saß im Rollstuhl. Roland Wagenhäuser war halbseitig gelähmt, musste wieder lernen zu laufen und mit Messer und Gabel zu essen. Glück im Unglück: Das Sprachzentrum im Gehirn war nicht betroffen.

Körperlich hatte er sich zwar wieder zurückgeboxt, doch so recht wohl fühlte er sich nicht in seiner Haut. Schock und Ängste saßen tief, seine Stimmung rauschte in den Keller. Im Unternehmen stieg er aus seiner Führungsposition aus und hatte sich gerade anderen Arbeitsfeldern zugewandt, als auf einer Dienstreise in Deutschland ein Virus zuschlug: Lungen- und Herzbeutelentzündung ließen ihn schwer erkranken, abermals.

Hingeschmissen hat er aber erst, als ihn ein Burn-Out mit voller Wucht traf. Während der anschließenden Therapie suchte er nach seinem eigenen Weg, „der zu mir passt und gefällt“, sagt Wagenhäuser. Er suchte sich einen Karrierecoach, der vorschlug, angesichts von Lebenserfahrung und fachlichem Wissen es ihm doch beruflich gleich zu tun. Zudem eigne sich Wagenhäuser doch auch als Resilienztrainer. Resilienz lässt sich salopp mit Widerstandsfähigkeit übersetzen.

Der Hattinger folgte den Ratschlägen. Er absolvierte die erforderlichen Ausbildungen als Resilienztrainer und systematischer Coach, machte sich selbstständig und ist „Anwender einer positiven Psychologie“, so Wagenhäuser. Die Nachfrage mittelständischer Firmen und Privatkunden könne sich sehen lassen. Er verdiene zwar nur noch halb so viel wie früher, sagt er, sei dafür aber glücklich und zufrieden. Anderen Menschen zur Seite zu stehen, ist für ihn das Tüpfelchen auf dem i.



Roland Wagenhäuser hat seine Erfahrung in seinem Buch „Tritt dem Sündenbock in den Arsch“ gesammelt.

WALTER FISCHER/FUNKE FOTO SERVICES

Leserbriefe

Radeln in der City: Jeder kann Rücksicht nehmen

Zum Radfahren in der Fußgängerzone. Eine „Gemeinsam-Zone“, das ist das, was uns gemeinsam voranbringt: „gemeinsam“ auf einander achten, „gemeinsam“ unterwegs sein, „gemeinsam“ in unserer Stadt profitieren von dem, was sie (noch) bietet.

Da kann jeder Rücksicht nehmen, das ist doch nicht schwer. Radfahrer können ihr Tempo drosseln und Fußgänger müssen nicht unbedingt zu viert nebeneinander die Heggerstraße mittig entlang gehen. Meist sind die Randzonen völlig frei. Ich habe als Radfahrerin noch keine brenzliche Situation erlebt.

Beate Heinicke

Meine Meinung dazu: Da, wo Fußgänger sind, haben Radfahrer nichts zu suchen. Bin selber aktiver Radfahrer und mache alle Einkäufe mit dem Fahrrad.

Heinz Schmitz

Anzeige

Wir feiern 1 JAHR DeutschlandCard

Mitfeiern und kräftig sparen!

Melitta BellaCrema
versch. Sorten, ganze Bohnen, aus 100% Arabica-Bohnen, ideal für Kaffeevollautomaten, je 1 kg / 750 g Beutel (1 kg = € 9.99 / € 13.32)

SUPERKNÜLLER 9.99

iglo Fischstäbchen
tiefgefroren, versch. Sorten, knusprig paniert, MSC-zertifiziert, je 224 g - 450 g Packung (1 kg = ab € 6.20)

SUPERKNÜLLER 2.79
(1 kg = ab € 4.93)

Coca-Cola*, Fanta, Sprite
(*koffeinhaltig), je Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0.74) zzgl. € 3.30 Pfand

SUPERKNÜLLER 8.88
(1 l = € 0.73)

Vorteilspreis 2.22
Mit DeutschlandCard

Vorteilspreis 8.79
Mit DeutschlandCard

Zarte Schinkenschnitzel
ideal zum Kurzbraten, je 1 kg

SUPERKNÜLLER 5.99

Schinkenfleischwurst
im Ring, natur, oder mit Knoblauch, je 100 g

SUPERKNÜLLER 0.88

Litauen/Polen Frische Pfifferlinge
je 1 kg

SUPERKNÜLLER 12.90

Portugal Himbeeren
Klasse I, 250 g Packung (1 kg = € 11.96)

SUPERKNÜLLER 2.99

Leerdammer in Scheiben
versch. Sorten und Fettstufen, je 110 g - 160 g Packung (1 kg = ab € 8.06)

SUPERKNÜLLER 1.29

Dr. Oetker Ristorante Pizza
oder **Bistro Flammkuchen**
tiefgefroren, versch. Sorten, je 235 g - 410 g Packung (1 kg = ab € 4.37) auch Ristorante Piccola im Angebot

SUPERKNÜLLER 1.79

Choco Crossies, After Eight oder Chocolat Chips
versch. Sorten, je 115 g - 200 g Packung (1 kg = ab € 4.95)

50% RABATT* 0.99

Bitburger Pils
versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1.05 / € 1.32) zzgl. € 3.10 / € 3.42 Pfand

SUPERKNÜLLER 10.49

3-TAGE-PREIS!
Donnerstag bis Samstag

unverpackt

Deutschland Kohlrabi
aus NRW, Klasse I, Stück

3-TAGE-PREIS 0.29

Roastbeef
auch als **Rumpsteak** geschnitten, gereifte Spitzenqualität, deutsches Jungbullenfleisch, je 100 g

3-TAGE-PREIS 1.99

50% Rabatt* DIE GROSSE 50% Rabatt WOCHE!

Deutschland - Rheinessen Rotwild Dornfelder
versch. Sorten, je 0,75 l Flasche (1 l = € 2.65)

3-TAGE-PREIS* 1.99

*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Choco Crossies, Rotwild Dornfelder: € 3.79

Die Ärzte haben später nicht erkannt, dass ich einen Schlaganfall erlitten hatte.

Roland Wagenhäuser wachte in einer Nacht im August 1999 mit Schmerzen auf.

Buch über die eigenen Erlebnisse geschrieben

Roland Wagenhäuser erfüllt eine Vorbildrolle, sagt die Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Er gebe seine Erfahrungen weiter. Sie hat ihn für den Motivationspreis vorgeschlagen, den die Stiftung mit Sitz in Gütersloh alle zwei Jahre vergibt. Der Festakt ist am 21. Oktober.

Die beruflichen Wege führten den 42-Jährigen von Hessen über Köln und

In seinem vor zwei Jahren erschienenen Buch „Tritt Dem Sündenbock in Den Arsch: Wie Resilienz ihnen Zu mehr Erfolg Im Leben verhilft“ (ISBN 979-8644291007) hat er eigene Erlebnisse verarbeitet und erklärt dem Leser, wie sie ihr Leben verändern können.



WALTER FISCHER/FFS